volkshilfe.
lebens*ART* GmbH

Lagebericht 2025

Zur wirtschaftlichen Situation

Die Volkshilfe lebens*ART* GmbH bietet Leistungen nach dem Oö Chancengleichheitsgesetz (Oö ChG) für Menschen mit Behinderung in ganz Oberösterreich an.

Sowohl durch die Eröffnung von neuen betreuten Wohneinrichtungen im letzten Quartal 2025, als auch durch den deutlichen Ausbau der Leistung Persönliche Assistenz wurde eine Erhöhung der Umsätze erzielt, die sich im Folgejahr weiter fortsetzen wird. Im Vergleich zum Vorjahr konnten aufgrund der geringeren Teuerung wieder verstärkt Investitionen vorgenommen werden.

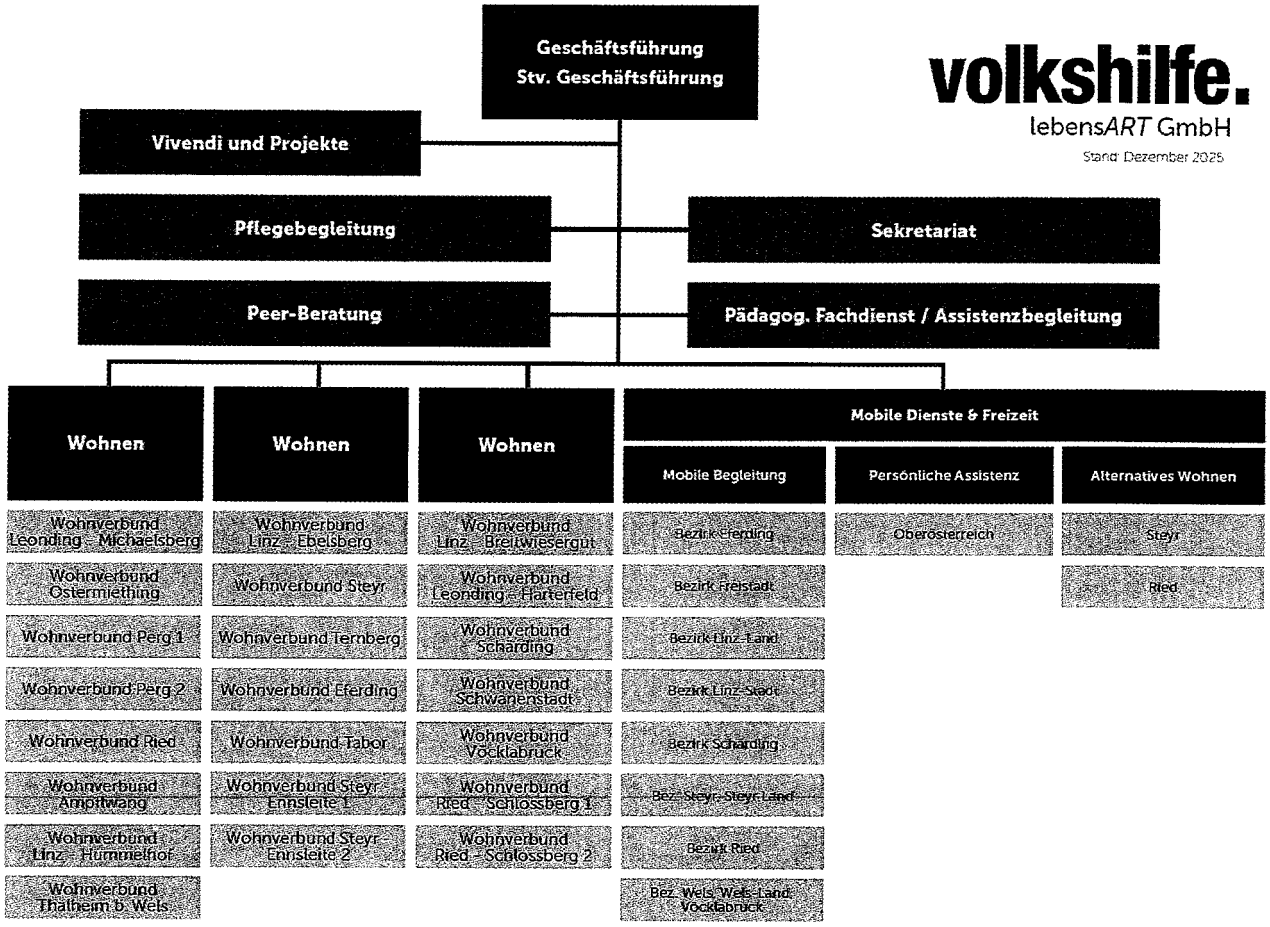
Die Entwicklung der Gesellschaft ist insgesamt weiterhin konstant.

Tätigkeit der Gesellschaft

Die Volkshilfe lebens*ART* GmbH wurde von der Volkshilfe Oberösterreich im Jahr 2009 mit dem Ziel gegründet, unterschiedliche Dienstleistungen für Menschen mit Behinderungen in ganz Oberösterreich anzubieten.
Dies erfolgt ohne Gewinnerzielungsabsicht, sondern gemäß Gesellschaftsvertrag ausschließlich und unmittelbar zu gemeinnützigen Zwecken. Im Jahr 2024 wurde die Gesellschaft in die Volkshilfe Oberösterreich gemeinnützige GmbH eingebracht.

Die Angebote der Gesellschaft richten sich vorrangig an Menschen mit Lernbehinderung, körperlichen oder mehrfachen Behinderungen. Die Gesellschaft bietet differenzierte Wohnformen inkl. betreuter Urlaubsfahrten, unterschiedliche Mobile Dienste, sowie Beratungsleistungen an.

Das Organigramm weist im Jahr 2025 folgende Struktur auf:



Zur Entwicklung der einzelnen Geschäftszweige:

Basis für die Leistungserbringung der Gesellschaft sind unbefristete Leistungsverträge mit der Abteilung Soziales des Landes OÖ.
Diese Verträge werden jährlich in den Anlagen hinsichtlich Bestellmengen und Leistungspreisen angepasst. Eine kurzfristige Kündigungsmöglichkeit der Verträge besteht seitens des Landes OÖ nur in wenigen Fällen wie z.B. bei nicht fristgerechter Behandlung von mehrmals beanstandeten Mängeln oder der Verweigerung von Kontrollmaßnahmen durch die Aufsichtsbehörde.

Wohnen:

Fast drei Viertel des Gesamtumsatzes der Volkshilfe lebensART GmbH beziehen sich auf den Bereich Wohnen. Wie oben bereits erwähnt, wurde dieser Bereich im Berichtsjahr mit der Eröffnung von vier weiteren Wohneinrichtungen weiter ausgebaut, sodass die Gesellschaft nun insgesamt über 22 Wohneinrichtungen für Menschen mit Behinderungen verfügt. Besonders herausfordernd in diesem Zusammenhang war und ist es, ausreichend Fachkräfte für die neuen Wohneinrichtungen zu gewinnen. Sowohl die atypischen Arbeitszeiten an Sonn-, Nacht- und Feiertagen, als auch die zeitnahe Eröffnung weiterer Wohneinrichtungen anderer Anbieter in den betroffenen Regionen haben dies erschwert. Dennoch konnten alle

Wohneinrichtungen zeitgerecht eröffnet und nur ein sehr geringer Anteil der Wohnplätze - aufgrund von fehlendem Personal - noch nicht besetzt werden.
Im Jahr 2025 wurde im Bereich Wohnen in Zusammenarbeit mit der Abteilung Soziales des Landes OÖ ein neues Berechnungsmodell für die Personalausstattung erarbeitet. Dieses neue Modell ist etwas weniger treffsicher, jedoch einfacher in der Handhabung und sieht im Vergleich zum bisherigen Modell für die Volkshilfe lebensART GmbH nahezu gleich viel Personal vor.
Im Berichtsjahr wurde zudem eine Befragung der betreuten Bewohner/innen durchgeführt und dabei von 91 % der Befragten rückgemeldet, dass sie gerne in der Wohneinrichtung der Gesellschaft wohnen.

Mobile Begleitung:
Die Leistung Mobilen Begleitung richtet sich an beeinträchtigte Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Mit dieser Leistung wird Alltagsbegleitung in ihrer häuslichen Umgebung angeboten.
Auch hier fand im Jahr 2025 eine Kund/innen-Befragung statt, bei der exzellente Zufriedenheitswerte zwischen 86 % und 96 % in den Bereichen Grundversorgung, Haushalt, Alltags- und Freizeitbegleitung rückgemeldet wurden.
Die Verrechnung dieses Angebots erfolgt pro erbrachter Leistungsstunde und beinhaltet daher ein gewisses Ausfallsrisiko sowohl seitens der Kund/innen, als auch der Mitarbeiter/innen.

Persönliche Assistenz:
Mit der Leistung Persönliche Assistenz richtet sich an Menschen mit Beeinträchtigungen, die selbst in der Lage sind zu bestimmen, welche Tätigkeiten wann, wo und von wem erbracht werden. Sie erhalten dabei Unterstützung im Alltag und greifen dafür auf freie Dienstnehmer/innen zurück, die von der Volkshilfe lebensART GmbH vermittelt werden. Obwohl die Ausbildungsanforderungen an Persönliche Assistent/innen vergleichsweise gering sind, konnte auch in diesem Bereich oft nicht ausreichend Personal lukriert werden. Dennoch konnte im Jahr 2025 die Leistung weiter ausgebaut und im Vergleich zum Vorjahr um 12 % mehr Leistungsstunden verrechnet werden.

Peer Beratung:
Im Rahmen der Peer Beratung werden Beratungsleistungen von Menschen mit Beeinträchtigungen für Menschen mit Beeinträchtigungen angeboten. Wegen eines Personalausfalls wurden im Vergleich zum Vorjahr weniger Peer-Beratungsstunden durchgeführt. Die Aufwände der Peer-Beratung werden nach Ist-Kosten mit dem Land OÖ abgerechnet.

Alternatives Wohnen:
Das sogen. Alternativen Wohnen stellt eine mobile Leistung dar, bei der sowohl FSB-Fachkräften, als auch Persönliche Assistent/innen Jugendliche und Erwachsene mit Beeinträchtigungen mit dem Ziel betreut werden, innerhalb von 2 Jahren in der Lage zu sein, weitgehend selbständig in einem eigenen Haushalt zu leben. Die Leistung konnte im Jahr 2025 ausgebaut und in einem weiteren Bezirk angeboten werden.

Fakten und Daten:
In nachstehender Tabelle werden die durchschnittliche Anzahl der Mitarbeiter/innen im Jahr 2025 in Vollzeitäquivalenten (VZÄ) sowie die Anzahl der Mitarbeiter/innen per 31.12.2025 in Köpfen (ohne karenzierte Mitarb.) je Bereich dargestellt:

Bereich:	Ø VZÄ 2025	Mitarb. per 31.12.
Wohnen (inkl. Reinigungskräfte)	151,10	284
Mobile Begleitung	30,32	50
Alternatives Wohnen	0,89	6
Persönl. Assistenz (freie DN)		166
Peer Beratung	0,15	0
Verwaltung (exkl. Gestellung VH OÖ)	8,25	12
Gesamt	**190,70**	**518**

6 Mitarbeiter/innen sind in mehreren Bereichen tätig und somit doppelt angeführt. Zusätzlich wurden Zivildiener sowie Praktikant/innen aus Implacement-Stiftungen oder Fachkräftestipendien eingesetzt.

Finanzielle Leistungsindikatoren:
Ausgewählte Kennzahlen aus dem Jahresabschluss zeigen folgendes Bild:

Kennzahlen	2025	2024
Anteil Anlagevermögen/Bilanzsumme	23,72 %	10,06 %
Anteil Umlaufvermögen/Bilanzsumme	76,17 %	89,88 %
Anteil Verbindlichkeiten/Gesamtkapital	14,61 %	13,33 %
Personalaufwand/Umsatz	70,17 %	70,48 %

Weitere relevante Kennzahlen sind in der Anlage ersichtlich.

Weitere Ereignisse nach dem Bilanzstichtag:

Aufgrund der militärischen Auseinandersetzungen im Nahen Osten ist mit einer allgemeinen Teuerung, insbesondere mit steigenden Energiepreisen, zu rechnen. Diesbezügliche Kostensteigerungen würden die Volkshilfe lebensART GmbH vorrangig im Bereich der betreuten Wohneinrichtungen treffen. Allfällige finanzielle Auswirkungen auf die Gesellschaft hängen vor allem von der Dauer dieses Konflikts ab und sind somit noch nicht einschätzbar.
Andere Vorgänge von besonderer Bedeutung, die wesentlichen Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens nehmen könnten, haben sich nach dem Bilanzstichtag nicht ereignet.

Wirtschaftlicher Ausblick 2026:
Die Volkshilfe lebensART GmbH wird voraussichtlich – trotz der oben erwähnten Ereignisse - auch im Jahr 2026 eine stabile Entwicklung aufweisen. In der Gesellschaft erfolgte im März 2026 ein Wechsel in der Geschäftsführung, da die bisherige Geschäftsführung Altersteilzeit in Anspruch nimmt.

Risiken
Risiken denen die Volkshilfe lebens*ART* GmbH ausgesetzt ist, bestehen in der mangelnden Möglichkeit Eigenmittel aus der laufenden Tätigkeit zu erwirtschaften, was sich negativ auf die Eigenmittelquote auswirkt.
Risikomindernd in diesem Zusammenhang wirken ab 1.1.2020 gültige vertragliche Vereinbarungen mit dem Land OÖ die vorsehen, dass allfällige erwirtschaftete Überschüsse der Gesellschaft weitgehend für anerkannte Leistungen nach dem OÖ ChG sowie zur Verlustabdeckung zur Verfügung stehen.
Weitere Risiken bestehen im weiterhin bestehenden Personalmangel der zu einer Verminderung der Leistungserbringung führen kann.

Zweigniederlassungen
Die Volkshilfe lebens*ART* GmbH betreibt keine Zweigniederlassungen.

Forschung und Entwicklung
Die Gesellschaft betreibt keine Forschungs- und Entwicklungstätigkeiten.

Linz, 28.5.2026

Volkshilfe.
lebensART GmbH
4020 Linz, Glimpfingerstraße 48
FN 373991 m, LG Linz, UID ATU799

Theresa Traubenek, MSc.
Geschäftsführung

Volkshilfe lebensART GmbH
4020 Linz

Kennzahlen		**2025**	%	**2024**	%
Umsatzrentabilität =	Ergebnis vor Zinsen und Steuern	16 218,49		49 000,88	
	Umsatzerlöse	20 064 073,33	0,08	17 802 993,86	0,28
Eigenkapitalrentabilität =	EBT = Ergebnis vor Steuern	16 218,49		49 000,88	
	Eigenkapital	247 346,64	6,56	231 128,15	21,20
Gesamtkapitalrentabilität =	Ergebnis vor Zinsen und Steuern	16 218,49		49 000,88	
	Gesamtkapital	4 140 476,47	0,39	4 484 978,77	1,09
verzinsliches Fremdkapital		0,00		0,00	
– flüssige Mittel		3 080 465,48		-3 918 744,49	
= Nettoverschuldung		-3 080 465,48		-3 918 744,49	
Eigenkapitalquote =	Eigenkapital	247 346,64		231 128,15	
	Gesamtkapital	4 140 476,47	5,97	4 484 978,77	5,15
Nettoverschuldungsgrad =	Nettoverschuldung	-3 080 465,48		-3 918 744,49	
	Eigenkapital	247 346,64	-12,45	231 128,15	-16,95

Linz,

Volkshilfe
lebensART GmbH
A - 4020 Linz, Glimpfingerstraße 48
Theresa Traubenek, MSc Fax - 799